

Euer Neuer, Diesel oder Benzin?

Beitrag von „Günther“ vom 28. Mai 2008 um 16:00

Diesel macht keinen Sinn mehr, ich werde meinen V10 auch gegen einen Cayenne S tauschen und meinen kurzen Ausflug zu VW und Diesel beenden.

Schon bei heutigen Relationen von hohem Dieselpreis, hoher Steuer und extrem hohen Reperaturkosten plus höheren Anschaffungskosten, ist jeder Benziner im Vorteil.

Früher konnte man einen Diesel problemlos 300.000 km fahren, heute muß man sehen, dass man ihn mit 100.000 wegbringt, da dann die Reparaturen anfangen und die Teile irre teuer sind, da ein moderner Diesel eben ein sehr komplexes Aggregat ist.

Zudem muß man sich auch noch mit den Nachteilen des Diesel rumschlagen. Motorgeräusch, kein Sound, seltsames Ansprechverhalten, niedrigere Vmax als der Benziner.

Der Dieselpreis wird sich auch nicht mehr nach unten bewegen, solange die Anzahl Dieselfahrzeuge nicht rückläufig ist.

Soweit mir bekannt, resultiert der Dieselpreis auf der höheren Nachfrage bei gleichzeitiger Benzinschwemme, da die Raffinerien auf ein bestimmtes Verhältnis von Benzin/Diesel/Kersoin Produktion ausgelegt sind. Steigt nun der Dieselbedarf bei gleichbleibender oder rückläufiger Benzinnachfrage, wird automatisch überproportional viel Benzin auf den Markt geworfen.

Und soweit ich weiß, ist dieser Produktionsprozess nicht einfach änderbar, sondern mit gigantischen Investitionen in die Raffinerien verbunden.

Und für den US-Markt, der immerhin der größte KFZ-Markt der Welt ist, ist Diesel absolut kein Thema, im Gegenteil, dort war er lange sogar verboten wegen seinen Emmissionsproblemen. Nun haben zwar die deutschen Hersteller eine Zulassung erhalten, aber mit einem gigantischen Aufwand um die strengen Emmissionswerte zu erreichen.

Der US-Markt wird sich auch Richtung Hybrid entwickeln, die Absatzzahlen sind heute schon entsprechend hoch.

Somit sehe ich den Diesel als totale Sackgasse und in 10 Jahren wird kaum noch einer auf dem Markt sein.

Günther